(Eingesandt.)

Die delicate Heilnahrung Revalescière du Barry beseitigt alle Krankheiten, die der Medicin widerstehen; nämlich Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleimhaut-, Athem-, Blasen- und Nierenleiden, Tuberculose, Diarrhöen, Schwindsucht, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Fieber, Schwindel, Blutaufsteigen, Ohrenbrausen, Uebelkeit und Erbrechen selbst in der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Gicht, Bleichsucht. — 72,000 Certificate über Genesungen, die aller Medicin getrotzt, wovon auf Verlangen Copie gratis eingesandt wird. Nahrhafter als Fleisch, erspart die Revalescière bei Erwachsenen und Kindern auch 50 Mal ihren Preis im Mediciniren.

Certificat Nr. 68.471.

Prunetto (bei Mondovi), den 26. Oct. 1869.

Mein Herr! Ich kann Sie versichern, daß, seit ich von der wundervollen Revalescière du Barry Gebrauch mache, das heißt seit zwei Jahren, ich die Beschwerlichkeiten meines Alters nicht mehr fühle, noch die Last meiner 84 Jahre. Meine Beine sind wieder schlank geworden; mein Gesicht ist so gut, daß ich keiner Brille bedarf, mein Magen ist stark, als wäre ich 30 Jahre alt. Kurz, ich fühle mich verjüngt; ich predige, ich höre Beichte, ich besuche Kranke, ich mache ziemlich lange Reisen zu Fuß, ich fühle meinen Verstand klar und mein Gedächtniß erfrischt. Ich ersuche Sie diese Erklärung zu veröffentlichen, wo und wie Sie es wünschen, Ihr ganz ergebener

Abbé Peter Castelli,
Bach.-ès-Theol. und Pfarrer zu Prunetto.
Kreis Mondovi.

NB. In Blechbüchsen von ½ Pfund 18 Sgr., 1 Pfund 1 Thlr. 5 Sgr., 2 Pfund 1 Thlr. 27 Sgr., 5 Pfund 4 Thlr. 20 Sgr., 12 Pfund 9 Thlr. 15 Sgr., 24 Pfund 18 Thlr. — Revalescière Chocoladée in Tabletten für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr.; in Pulver für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr., 120 Tassen 4 Thlr. 20 Sgr., 288 Tassen 9 Thlr. 15 Sgr., 576 Tassen 18 Thlr. — Zu beziehen durch Barry du Barry & Comp. in Berlin, 178 Friedrichsstraße; in Dresden in der Königl. Hofapotheke; in Chemnitz bei Georg Kühn, Nicolaiapotheke; in Zwickau bei F. L. Lochner und Anton Bauer; nach allen Gegenden gegen Postanweisung.

Dépôt in **Leipzig**
bei **Th. Plitzmann**, Hoflieferant,
Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.

Tageskalender.

Oeffentliche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — **Effecten-Lombardgeschäft** 1 Treppe hoch. **Filiale für Einlagen:** Marien-Apotheke, Lange Straße Nr. 33; Droguen-Geschäft, Windmühlenstr. Nr. 30; Linden-Apotheke, Weststr. Nr. 17a.

Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Auctionen nur bis 2 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 11. bis 17. März 1871 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

Eingang: für Pfänderversatz und Herausnahme vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der Neuen Straße.

Feuermeldestellen: In der Rathswache (Centralstation), Polizeihauptwache und Feuerwache Nr. 1 (Stockhaus) am Naschmarkt; in der Feuerwache Nr. 4, Magazingasse Nr. 1; Feuerwache Nr. 5, Schletterstraße (5. Bürgerschule); Feuerwache Nr. 6, Johannishospital; Feuerwache Nr. 7, Fleischerplatz Nr. 8; Feuerwache Nr. 8, Brühl, Georgenhalle; Polizeibezirkswache Nr. 1, Johannishospital; Polizeibezirkswache Nr. 2, Windmühlenstraße Nr. 51; Polizeibezirkswache Nr. 3, Frankfurter Straße Nr. 31; im neuen Theater (Augustusplatz Nr. 3b, westliche Seite); in der Wintergartenstraße Nr. 10 beim Hausmann im Souterrain; Marienstraße Nr. 14 (Marienapotheke), Dresdner Straße Nr. 32 (Thorhaus) bei dem Königlichen Controleur; Zeitzer Straße Nr. 28 (Thorhaus) bei dem Königlichen Controleur; Sternwartenstraße Nr. 35 (Breitkopf und Härtel), parterre beim Hausmann; Dorotheenstraße Nr. 6—8, parterre im Durchgang nach der Colonnadenstraße beim Hausmann; Plagwitzer Straße Nr. 6 (Blüthner'sche Pianoforte-Fabrik), parterre beim Hausmann; Fregestraße Nr. 7 oder Waldstraße Nr. 12, parterre beim Hausmann; Gasbereitungs-Anstalt (Eutritzscher Straße Nr. 4).

Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nachweisung (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom October 1871 bis April 1872 Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr.

Stadtbad im alten Jacobshospitale in den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Städtisches Museum, geöffnet von 10—3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Annoncen-Bureau von **Bernhard Freyer**, 39. Neumarkt Nr. 39.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrument.- u. Saitenhandlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos). Neumarkt 14. Hohe Lilie.

F. Pabst's Musikalien-Handlung u. reichh. Leih-Anstalt für Musik. Vollst. Lager d. Edition Peters.

Zahnarzt Schwarze, Gr. Windmühlenstr. 27. Sprechstunden von 8—12 und 2—5 Uhr.

Chinesische Theehandlung von **Kretschmann & Gretschel,** Katharinenstr. 18.

Aug. Brasch. Photographisches Atelier Lindenstr. 7. Karten à Dtzd. 2 u. 3 Thlr.

Antiquitäten, Münzen u. Briefmarken Ein- u. Verkauf von **Alwin Zschiesche,** Centralhalle.

Antiquitäten, Juwelen und Münzen ꝛc. Ein- und Verkauf bei **Zschiesche & Köder,** Königsstraße.

K. Lucius' Buchhandl. u. Antiquariat, Neumarkt 5. Ein- u. Verkauf v. Schulbüchern, Classikern, wissenschaftl. Werken, Musikalien, so wie ganzen Bibliotheken.

Frd. Ernst Hahn, Nicolaistraße 5, empfiehlt eine reiche Auswahl Damen-, Herren- und Handkoffer, Schultaschen für Knaben u. Mädchen, Reisetaschen, Hosenträger u. dergl. Stickereien in diesem Fache werden sauber und billig ausgeführt.

Wiener Schuh- u. Stiefellager von **Heinr. Peters,** Grimm. Steinweg 3, neben der Post.

Grosses Sortiment von Reguliröfen bei **Herrmann Lingke,** Ritterstrasse Nr. 5.

J. A. Hietel, *Grimm. Strasse, Mauricianum. Manufactur kirchlicher Stickereien aller Confessionen in Gold, Silber und Seide.*

Sophien-Bad, Dorotheenstraße 1. **Römisch-irische, russische und Kiefernadel-Dampfbäder** für Damen täglich 1—4 Uhr, für Herren früh 8—½1 Uhr und Nachmittags 4—9 Uhr. Sonn- und Festtags früh 8—1 Uhr. **Schwimmbassin, Wannen-, Douche- und Hausbäder** zu jeder Tageszeit.

Neues Theater. (300. Abonnem.-Vorstellung.)

Kläffer.

Original-Posse mit Gesang in 3 Acten von **H. Wilken und A. L'Arronge.** Musik von R. Bial.

(Regie: Herr Seidel.)

Personen:

Graf Hugo von Bärenhorst-Sperlingsfelde	Herr Mittell.
Graf Hugo von Bärenhorst-Neuendorf	Herr Trotz.
Eichenwald, ein reicher Kaufmann und Fabrikant	Herr Stürmer.
Thekla geb. von Blankensee, dessen Frau	Frau Gutpert.
Seraphine, beider Tochter	Frl. Zipser.
Freiin Elise von Ilsenburg, eine junge Wittwe, Verwandte der Familie Eichenwald	Frl. Hüttner.
Röhrchen, Advocat } bei Eichenwald	Herr Teller.
Hampel, Cassirer } bei Eichenwald	Herr Saalbach.
Blumenreich, Volontair } bei Eichenwald	Herr Hasemann.
Hanse, } Eichenwalds Liefer.	Herr Engelhardt.
Mittelstraß, } Eichenwalds Liefer.	Herr Hanke.
Schweigert, } Eichenwalds Liefer.	Herr Sitt.
Kugelmann } Eichenwalds Liefer.	Herr Hänseler.
Eisenbart, Reitknecht des Grafen von Bärenhorst-Sperlingsfelde	Herr Tietz.
Friederike, Kammermädchen der Frau v. Ilsenburg	Frl. Röder.
Kremnitzer, Werkführer bei Eichenwald	Herr Weiß.
Emil, Laufbursche	Frl. Reppert.
Paul, Gärtner auf Gut Bärenhorst	Herr Leo.
Schincke, ein Sänger	Herr Schlick.
Der Schulze von Bärenhorst	Herr Lippe.
Lisette, dessen Tochter	Frl. Preveaux.
Ein Comptoirdiener	Herr Böhnke.
Fritz, Kellner	Herr Rieter.
Der Schulmeister	Herr Bahrdt.

Bauern und Bäuerinnen. Dienerschaft. Gäste. Musikanten. Schulkinder.

Gewöhnliche Preise der Plätze.
Einlaß ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.

Freitag, den 15. December: **Das Nachtlager von Granada.**

Die Direction des Stadttheaters.

Vaudeville-Theater.

Donnerstag den 14. December (zum 6. Male): **Kieselack und seine Nichte vom Ballet.** Posse mit Gesang u. Tanz in 4 Abtheilungen u. 9 Bildern von G. Weirauch. Musik von C. Conradi.

Cassenöffnung 6½ Uhr. Anfang 7½ Uhr.

Sperrsitze im Parterre à 7½ Ngr., Parterre und erste Gallerie 5 Ngr., zweite Gallerie 3 Ngr.

Billets zu den Sperrsitzen sind Abends an der Casse, wie auch vorher im Comptoir des Theaters zu haben.

Die Direction.

Albert-Theater.

Donnerstag den 14. December zum 4. Male: **Der Goldonkel,** Posse mit Gesang und Tanz in 7 Bildern von E. Pohl. Musik von Conradi. Anfang 7½ Uhr. **Die Direction.**

Sonntag den 17. December 1871.

Concert

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig
zum Besten der Weihnachts-Bescheerung für unbemittelte Kriegerfamilien und Invaliden.

1) Prolog, ged. von F. Hofmann, gesprochen von Fräulein Bland.
2) Quartett für Pianoforte u. Streichinstrumente (Es dur) von Mozart, vorgetr. von den Herren O. Drönewolf (Pianoforte), A. Kummer (Violine), Klesse (Viola), Nic. Jimenez (Violoncell).
3) Liedervorträge:
   a) Zwei Lieder für Sopran von Mozart und Schubert, gesungen von Fräul. Marie Klauwell.
   b) Zwei Lieder für Tenor (aus den Müllerliedern) von Fr. Schubert, gesungen von Herrn Prof. Joh. Müller aus Lemberg.
4) Trio (op. 97, Bdur) von Beethoven, vorgetragen von den Herren Drönewolf, Kummer und Jimenez.
5) Duett aus „Jessonda" von Spohr, gesungen von Frl. Klauwell und Herrn Müller.
6) „Schön Hedwig", Ballade von Hebbel, mit Pianofortebegleitung von Rob. Schumann, gesprochen von Frl. Bland. Die Pianofortebegleitung ausgef. von Hrn. Drönewolf.
7) Zwei Quartettgesänge für gemischten Chor („Die stille Wasserrose" von Gade u. „Mailied" von R. Franz), unter gütiger Mitwirkung des Frl. Klauwell und des Herrn Müller, sowie mehrerer geschätzten Dilettanten.

Billets à 20 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Kistner,** sowie Morgens an der Casse zu haben.

Einlass ½11 Uhr. Anfang 11 Uhr.

Neuntes

Abonnement-Concert

im

Saale des Gewandhauses zu Leipzig

Donnerstag den 14. Dec. 1871.

Erster Theil. Jubel-Ouverture von C. M. von Weber. — Arie aus „Hans Heiling" von Marschner, gesungen von Herrn Max Staegemann, Königl. Hofopernsänger aus Hannover. — Concert (F moll) für das Pianoforte von F. Chopin, vorgetragen von Fräulein Erika Lie aus Christiania. — Lieder mit Pianoforte von Brahms und Schumann, gesungen von Herrn Staegemann. — Präludium und Fuge (A moll) von J. S. Bach, vorgetragen von Fräulein Lie.

Zweiter Theil. Symphonie (No. 2 Ddur) von L. van Beethoven.

Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Kistner** und am Haupteingange des Saales, Sperrsitze à 1 Thlr. 10 Ngr. nur an der Casse zu haben.

Einlass um 6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende ½9 Uhr.

Das 10. Abonnement-Concert ist **Donnerstag den 21. December 1871.**

Die Concert-Direction.

Vorläufige Anzeige.

Die 4. Kammermusik im Saale des Gewandhauses (I. Cyclus) findet Sonnabend den 16. December Abends ½7 Uhr statt.

Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am Eingange des Saales zu haben.

Die Concert-Direction.

Abfahrt der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin *4. 5. früh Brf.- u. Fahrp.** — 8. 45. Vorm., Brf.- u. Fahrp. 12. 15. Mittags, Brf.- u. Fahrp. — *3. 10 Nachm. Brf.- u. Fahrp. — 6. 30. Nachm. Nach Dessau und Zerbst: 9. 45. Vorm. — 3. 30. Nachm.

Leipzig-Dresdner Bahn (via Riesa): 5. 15. früh (Reichenberg, Breslau), Brf.- u. Fahrp. — *9. 5. Vorm. Berlin, Cottbus, Posen, Reichenberg, Breslau, Prag, Wien), Brf.- u. Fahrp. — 12. 30. Mittags (Reichenberg, Görlitz), Brf.- u. Fahrp. — 3. 40. Nachm. (Cottbus, Görlitz), Brf.- u. Fahrp. — 7. 10. Nachm., Brf.- u. Fahrp. *9. 50. Abends (Reichenberg, Breslau, Prag, Wien), Brf.- u. Fahrp.

do. (via Döbeln): 7. 30. Vorm. (Chemnitz), Brf.- u. Fahrp. — 12. 15. Mittags, Brf.- u. Fahrp. — 2. 40. Nachm. (Chemnitz), Brfp. — 5. Nachm. (Chemnitz), Brf.- u. Fahrp.

Magdeburg-Leipziger Bahn: 6. 15. früh, Brf.- u. Fahrp. *8. Vorm. (Nordhausen, Kassel, Hamburg, Köln), Brfp. — 1*. 30. Mittags (Nordhausen, Kassel, Hannover), Brf.- u. Fahrp. — 12. 40. Mittags (Eilgutzug nach Bedarf mit Personenbeförderung in 2. u. 3. Classe) 4. 45. Nachm., Brf.- u. Fahrp. — *7. 10. Nachm. (Nordhausen, Kassel, Köln), Brfp. — 7. 35. (Köthen) 10. 35. Abends (Köln), Brf.- u. Fahrp.

Thüringischen Bahn: 5. 25. früh (Gera, Gotha-Leinefelde, Kassel, Frankfurt), Brf.- u. Fahrp. — 10. 5. Vorm. (Gera, Gotha-Leinefelde, Kassel, Frankfurt), Brf.- u. Fahrp. — *11. 5. (Kassel, Düsseldorf, Frankfurt). — 1. 40. Nachm. (Gera, Mühlhausen, Kassel, Fulda) Brf.- u. Fahrp. — *2. 45. Nachm. (Gera, Erfurt) Brf.- u. Fahrp. — 10. 5. Abds. (Eisenach). — *11. 50. Abends (Kassel, Düsseldorf, Frankfurt), Brfp.

Westlichen Staatsbahn: 4. 40. früh (Chemnitz, Annaberg, Gera, Eger, Hof), Brf.- u. Fahrp. — *6. 30 früh (Carlsbad, Regensburg, München, Lindau), Brfp. 7. 5. früh (Chemnitz). — 7. 40. früh (Borna). — 9. 5 Vorm. (Chemnitz, Annaberg, Gera, Eger, Hof), Brf.- u. Fahrp. — 12. 20. Mittags (Chemnitz, Annaberg, Gera, Eger, Carlsbad, Hof), Brf.- u. Fahrp. — 3. 15 Nachm. (Chemnitz, Annaberg, Gera, Oelsnitz, Hof). *3. Nachm. (München, Lindau), Brfp. — 6. 15 Nachm. (Chemnitz, Gera, Eger, Regensburg, Hof) Brf.- u. Fahrp. — 10. 15. Abends (Borna, Chemnitz) Brf.- u. Fahrp.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Königlichen Gerichtsamte soll

den 17. Februar 1872

das dem Bäckermeister Herrn Fürchtegott Leberecht **Leichsenring** gehörige, und an der Zschocher'schen Straße in Plagwitz belegene, mit Realgasthofsgerechtigkeit versehene, „zur Insel Helgoland" benannte Grundstück Fol. 157 des Grundbuchs für Plagwitz, das mit den Gebäuden Nr. 148 und 149 des Brandcatasters besetzt und ohne Berücksichtigung der Oblasten am 9. laufenden Monats auf

31,000 Thlr.

gewürdert worden ist, an hiesiger Amtsstelle nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle und in der Thieme'schen Restauration in Plagwitz aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Leipzig, am 25. November 1871.

Königliches Gerichtsamt II.
v. Petrikowsky.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte soll

den 18. December 1871

das **Bernhard Koenig** zugehörige, an der Schletterstraße unter Nr. 10 gelegene Hausgrundstück, Nr. 240 des Catasters Abtheilung B und Fol. 2097 des Grund- und Hypothekenbuches für die Stadt Leipzig, welches Grundstück am 28. September 1871 unter Berücksichtigung der Oblasten auf 24,300 Thlr. gewürdert worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Leipzig, am 5. October 1871.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte, Abtheilung III.
Pomsel.

T. O. Weigel's Bücher-Auction.

Königsstrasse 1.

Heute Vormittag von 9—12 und Nachmittags von 2½—4½ Uhr: **Typographische Seltenheiten. Aeltere Holzschnitte und Kupferwerke. Manuscripte u. Handmalereien. Numismatik.**

Auction

von **50 Stück guten Militair-Mänteln**

Donnerstag den 14. Dec. c. früh 10 Uhr

Große Fleischerg. 18

Gustav Fischer,
Auctionator und Taxator.

Grosse Weihnachts-Auction.

Heute Donnerstag den 14. December früh von 10—12 Uhr und Nachmittags von 4 Uhr an, wie jeden Tag bis Weihnacht Fortsetzung der seit längeren Jahren gehaltenen Weihnachtsauction.

Zur Versteigerung kommen: Feine echte Goldsachen, Muschel-Galanterie, Kurz- u. große Auswahl von Spielwaaren, namentlich für Knaben sehr schöne Helme, Pickelhauben, Käppis, Tornister, Patrontaschen, Flinten und Trommeln.

Auctionslocal Brühl 75.

J. F. Pohle, Auctionator.

Holz-Auction.

Mittwoch den 20. December d. J. von früh 9 Uhr an sollen in dem **Rittergutsholze Trautzschen bei Pegau**

80 Stück **Eichen** von 20—18° Stärke und

80 Stück **Erlen, Eschen, Rüster, Buchen** auf dem Stamme

unter den vor der Auction bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.

Rittergut Trautzschen, den 12. December 1871.

G. Müller.

Große Auction.

Heute von Nachmittag 4 Uhr an versteigere ich

Gr. Fleischergasse 18

20 Dtzd. Schreipuppen und angekleidete Puppen,
30 Dtzd. f. Cigarren-Etuis und f. Portemonnaies,
eine große Partie Spielwaaren.

Gustav Fischer,
Auctionator und Taxator.

Versteigerung.

Nächsten Sonnabend den 16. Dec. d. J. Vormittags 10 Uhr

sollen zwei kleinere Gewächshäuser im Kell'schen Garten vor dem Halle'schen Pförtchen hier an **den Abbruch** durch mich notariell versteigert werden.

Leipzig, den 11. December 1871.

Dr. **Eugen Wendler jun.**

Am 15. dieses Monats Vormittags 11 Uhr sollen 15 bis 20 sehr leistungsfähige schwere Arbeitspferde, größtentheils Percheron- und Ardenner Rasse im Hôtel zum Schwarzen Bär in Gera gegen gleich baare Bezahlung öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Zuschlagsertheilung wird jedoch von dem Verkäufer ausdrücklich vorbehalten.

Gera, den 6. December 1871.

Der Bauunternehmer Georg Voss.

Nützliches und elegantes

Weihnachtsgeschenk für junge Kaufleute.

In Commission bei **Hermann Schulze** Leipzig, Nürnberger Straße 15, ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Lehre der doppelten Buchhaltung,

vereinfacht durch Anwendung einer unfehlbaren Regel für das Formiren des **Journal-Postens,**

enthaltend eine gewählte Sammlung von kaufmännischen Geschäftsvorfällen, welche so geordnet und erläutert sind, um einen vollständigen praktischen Cursus nebst Unterweisung zu bilden. Mit zahlreichen Beispielen von kaufmännischen Berechnungen. Für den Gebrauch von jungen Kaufleuten und Anderen, und **namentlich für Solche, die sich für Stellungen in englischen oder amerikanischen Handelshäusern vorbereiten wollen,** sowie für den Gebrauch von Comptoirs und Handelsschulen in Deutschland.

☞ In englischer und deutscher Sprache ☜

von

Carl F. A. Wagner,
Lehrer der Buchhaltung und der englischen und französischen Sprache in Glauchau, Sachsen.

22 Bogen gr. 8-Format.

Preis sehr elegant gebunden 2 Thlr. 10 Ngr.